

## Allgemeine Geschäftsbedingungen fine trade gmbh

### § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragschlusses gültige Fassung.
- Verbraucher sind Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und somit natürliche oder juristische Personen, die keine Unternehmer sind.

Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, für die der gegenständliche Vertrag zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmen sind alle auf Dauer angelegte Organisationen selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mögen sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein.

Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

- Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

### § 2 Vertragsschluss

- Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Ware werden wir den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine Annahmeerklärung dar, wenn wir dies ausdrücklich erklären.
- Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von einer Woche anzunehmen. Bei auf elektronischem Wege bestellter Ware sind wir berechtigt, die Bestellung innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen.

Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen. Wir sind berechtigt, die Bestellung auf eine haushaltsübliche Menge zu begrenzen.

- Der Vertragsschluss mit Unternehmern erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung, nicht oder nur teilweise zu leisten.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird der Unternehmer unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

- Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden nebst den rechtswirksam einbezogenen AGB per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt.
- Rechnungen, Gutschriften, Storno und Mahnungen werden grundsätzlich per E-Mail versandt. Der Verbraucher hat etwaige Änderungen der E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen und dafür zu sorgen, dass die bekannte E-Mail-Adresse abgerufen wird. Zustellungen an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse gelten als zugegangen.

### § 3 Eigentumsvorbehalt

- Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

- Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Daneben sind wir berechtigt, bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 2 vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.
- Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzueräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen und verpflichtet sich, einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern oder auf seinen Fakturen anzubringen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
- Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung der Ware, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.

### § 4 Rücktrittsrecht

#### I. Fernabsatzvertrag

- Der Verbraucher hat das Recht, von Verträgen binnen vierzehn Werktagen, gerechnet ab dem Eingang der Warenlieferung beim Verbraucher oder ab dem Tag des Vertragsabschlusses bei Dienstleistungsverträgen, zurückzutreten. Samstage zählen nicht als Werktag. Der Rücktritt muss keine Begründung enthalten und ist in Textform zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. In den in § 5f Abs 1 KSchG genannten Fällen hat der Verbraucher kein Rücktrittsrecht.
- Der Verbraucher ist bei Ausübung des Rücktrittsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann.
- Der Verbraucher hat die unmittelbaren Kosten der Rücksendung selbst zu tragen.

#### II. Tele-/Online-Shopping-Vertrag

- Der Verbraucher hat das Recht, von Verträgen binnen vierzehn Werktagen, gerechnet ab dem Eingang der Warenlieferung beim Verbraucher oder ab dem Tag des Vertragsabschlusses bei Dienstleistungsverträgen, zurückzutreten.

Samstage zählen nicht als Werktag. Der Rücktritt muss keine Begründung enthalten und ist in Textform zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. In den in § 5f Abs 1 KSchG genannten Fällen hat der Verbraucher kein Rücktrittsrecht.

2. Der Verbraucher ist bei Ausübung des Rücktrittsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann.
3. Der Verbraucher hat die unmittelbaren Kosten der Rücksendung selbst zu tragen.

### § 5 Vergütung und Zahlungswidmung

1. Die nachfolgenden Bestimmungen gelten in Ermangelung einzelvertraglich geregelter Konditionen.
2. Die angebotenen Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind freibleibend. Alle Preise werden als Netto-Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beim Versendungskauf versteht sich der Preis zuzüglich anfallender Transportversicherung, Versandkosten und fine trade bzw. finepay Gebühren, sofern diese spätestens vor Abschluss des Bestellvorgangs betraglich ausgewiesen sind.

Der Kunde kann den Preis per Nachnahme, Überweisung oder Kreditkarte leisten. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen.

3. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Leistung innerhalb von vierzehn Tagen den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Diese Frist gilt nicht bei Zahlung mittels Kreditkarte.

Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 10 % p.a. zu verzinsen; für den Fall, dass dieser Vertrag deutschem Recht unterliegt, gilt der gesetzliche Zinssatz.

Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

Der Verbraucher verpflichtet sich, die angefallene Eintreibungskostenpauschale für die erste Mahnung in Höhe von EUR 5,00, für die zweite Mahnung in Höhe von EUR 10,00, für eine etwaige dritte Mahnung in Höhe von EUR 15,00 sowie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten zu tragen.

Der Unternehmer verpflichtet sich, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten zu tragen.

4. Der Unternehmer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden.

Der Verbraucher hat ein Recht zur Aufrechnung nur für den Fall unserer Zahlungsunfähigkeit oder für Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen, die gerichtlich festgestellt oder durch uns anerkannt worden sind.

Der Unternehmer ist nicht zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt.

5. **Zahlungswidmung:** Der Kunde ist verpflichtet, für Überweisungen den in unserer jeweiligen Rechnung angegebenen Verwendungszweck anzugeben. Entspricht der Verwendungszweck nicht jenem, der in unserer Rechnung angegeben ist, ist der Kunde über unser Verlangen verpflichtet, uns den Bezug habenden Einzahlungsbeleg oder Überweisungsträger per E-Mail, Fax oder Post zu übermitteln, um eine verlässliche Zahlungszuordnung zu ermöglichen. **Bis Einlangen des Einzahlungsbelegs oder Überweisungsträgers bei uns gilt die Zahlung als nicht geleistet und befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug.**

### § 6 Gefahrübergang

1. Beim Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über.
2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist.

### § 7 Gewährleistung

1. Der Kunde hat grundsätzlich die Wahl, ob die Verbesserung oder ein Austausch erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die gewählte Abhilfe zu verweigern, wenn sie unmöglich ist oder für uns, verglichen mit der anderen Abhilfe, mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Verbesserung oder Austausch.

2. Ist eine Verbesserung nicht möglich oder tunlich, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Preisminderung oder, sofern es sich nicht nur um einen geringfügigen Mangel handelt, Wandlung des Vertrags verlangen.
3. Unternehmer müssen die gelieferte Ware innerhalb einer angemessenen Frist auf Mängel untersuchen und uns diese innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.
4. Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

5. Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt zwei Jahre ab Ablieferung der Ware.

Die Gewährleistungsfrist für Unternehmer beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

6. Wir geben gegenüber unseren Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Allfällige Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

## § 8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes beschränkt sich unsere Haftung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.

2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden. Gegenüber Verbrauchern gilt die Haftungsbeschränkung für leichte Fahrlässigkeit nicht. Weiters gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht bei Schäden an uns zur Bearbeitung übergebenen Sachen.
3. Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

## § 9 Datenschutz

1. Mit unserer „Datenschutzinformation“ (§ 10) unterrichten wir unsere Kunden über:
  - Art, Umfang, Dauer und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen sowie Abrechnungen erforderlichen personenbezogenen Daten;
  - sein Widerspruchsrecht zur Erstellung und Verwendung seines anonymisierten Nutzungsprofils für Zwecke der Werbung, der Marktforschung und zur bedarfsgerechten Gestaltung unseres Angebotes;
  - die Weitergabe von Daten an von uns beauftragte und zur Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtete Unternehmen zum Zwecke und für die Dauer der Bonitätsprüfung sowie der Versendung der Ware;
  - das Recht auf unentgeltliche Auskunft seiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten;
  - das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung seiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.
2. Jede über Ziff. 1 hinausgehende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten bedarf der Einwilligung des Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung seiner Bestellung zu erteilen. Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu (s. „Datenschutzrechtliche Einwilligung“).

## § 10 Besondere Bestimmungen für die Option „finepay“

1. Die nachfolgenden Bestimmungen zu diesem Punkt gelten, wenn der Kunde die Zahlungsoption „finepay“ gewählt hat. Sie gehen allfälligen entgegenstehenden Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, lassen im Übrigen aber die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt und in voller Geltung.
2. Wir bieten die Zahlungsarten „Kauf auf Rechnung“ (Rechnungskauf) und/oder „Kauf per Lastschrift“ sowie Zahlung mittels Kreditkarte für Kunden des Online-Shops bzw. dessen Betreiber (Händler) als externer

Dienstleister an. Der Rechnungskauf, der Kauf per Lastschrift und die Zahlung mittels Kreditkarte stehen nur Verbrauchern ab 18 Jahren zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse identisch sein müssen.

3. Hiermit ermächtigen Sie uns widerruflich, die von Ihnen durch den Kauf per Lastschrift zu entrichtenden Zahlungen zulasten Ihres im Bestellprozess angegebenen Girokontos bei dem dort angegebenen Kreditinstitut (das Girokonto) durch Lastschrift einzuziehen. Wenn Ihr Girokonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.
4. Mit der Angabe des Girokontos bestätigen Sie, dass Sie zum Bankeinzug über das entsprechende Girokonto berechtigt sind und für die erforderliche Deckung sorgen werden. Rücklastschriften sind mit einem hohen Aufwand und Kosten für uns verbunden. Im Fall einer Rücklastschrift (mangels erforderlicher Deckung des Girokontos, wegen Erlöschen des Girokontos oder unberechtigten Widerspruchs des Kontoinhabers) ermächtigen Sie uns, die Lastschrift für die jeweils fällige Zahlungsverpflichtung ein weiteres Mal einzureichen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 32,00 pro Rücklastschrift zu zahlen. Weitergehende Forderungen sind vorbehalten. Es wird Ihnen die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind.
5. Angesichts des Aufwands und der Kosten für Rücklastschriften und zur Vermeidung der Bearbeitungsgebühr bitten wir Sie im Falle eines Widerrufs oder eines Rücktritts vom Kaufvertrag, einer Retoure oder einer Reklamation, der Lastschrift nicht zu widersprechen. In einem solchen Fall erfolgt die Rückabwicklung der Zahlung durch Gutschrift und Refundierung. Im Einzelfall ist eine Rückabwicklung durch Rücküberweisung des entsprechenden Betrags zu vereinbaren.
6. **BESONDERE DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN / EINWILLIGUNG IN DIE VERWENDUNG IHRER DATEN:**
  - a. fine trade gmbh oder der Händler prüft in unserem Auftrag, ob Ihrem Wunsch nach einem Rechnungskauf bzw. einem Kauf per Lastschrift mit finepay unter Berücksichtigung möglicher Zahlungsausfallrisiken entsprochen werden kann oder in Abstimmung mit dem Händler eine andere Zahlungsart angeboten wird. Zu diesem Zweck führt der Händler im Auftrag von finepay bei Bestellung eine Identitäts- und Bonitätsprüfung für die Zahlungsarten „Kauf auf Rechnung“ bzw. „Kauf per Lastschrift“ durch.
  - b. Sämtliche Datenübermittlungen erfolgen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und werden nicht an Dritte für Marketing Zwecke weitergeleitet.
  - c. Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen willigen Sie ein, dass wir zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung Ihre Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefonnummer und beim Kauf per Lastschrift die angegebene Kontoverbindung, jeweils persönliche Informationen) sowie die Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bestellung (wie etwa Warenkorb, Bestellhistorie, Zahlungserfahrungen, IP-Adresse, zusammen mit den persönlichen Informationen auch die personenbezogenen Daten) im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen speichern, verarbeiten und nutzen dürfen.
  - d. Ferner willigen Sie ein, dass wir oder von uns beauftragte Partnerunternehmen Ihre persönli-

- chen Informationen zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung an Dritte übermitteln, und von diesen Auskünfte über Sie sowie ggf. Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren erhalten dürfen. Wir weisen Sie auf Ihr Widerspruchsrecht hin.
- e. Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen sind wir und von uns beauftragte Partnerunternehmen ferner berechtigt, auch Daten zu etwaigem nicht-vertragsgemäßen Verhalten (z.B. unbestrittene offene Forderungen) zu speichern, zu verarbeiten, zu nutzen und an Dritte zu übermitteln. Dritte speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Zur Schuldnerermittlung geben Dritte Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften können Dritte ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem jeweiligen Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).
- f. Unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen werden Ihre personenbezogenen Daten über die Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung hinaus nur für Abwicklung der Zahlung für Rechnungskäufe bzw. für Käufe per Lastschrift mit finepay (inklusive Mahnwesen und Inkassoverfahren), zur Erbringung des Kundenservice durch die an uns angeschlossenen Händler sowie Bekanntgabe bei gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung (bspw. Betrugsprävention) verwendet.
- g. Wir behalten sich das Recht vor, zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten an von uns beauftragte Händler, Dritte oder Finanzpartnern zu übermitteln oder diesen dazu Zugang zu gewähren, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nötig ist.
- h. Wir weisen explizit darauf hin, dass wir Ihre Adressdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) zum Zwecke der Bonitätsprüfung und Zahlartenauswahl an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstrasse 99, 76532 Baden-Baden übermitteln, von welcher wir Informationen zu Ihrem bisherigen Zahlungsverhalten und Bonitätsinformation auf Basis mathematischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten beziehen. Zahlungserfahrungsdaten, insbesondere über unbestrittene und unberichtigt aushaftende Forderungen sowie Adressdaten werden der Deltavista GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien und der Deltavista AG, Riesbachstrasse 61, 8008 Zürich, zur rechtmässigen Verwendung im Rahmen der Gewerbebeurteilung gemäss §§ 151 – 153 Gewerbeordnung übermittelt.
- i. Ihre Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung oder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Auch bei einem Widerruf bleiben wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, nutzen oder übermitteln, soweit dies zur vertragsgemäßen Abwicklung der Rechnungskäufe oder der Käufe per Lastschrift mit uns nötig oder rechtlich vorgeschrieben ist oder von einem Gericht oder einer Behörde gefordert wird. Ferner sind Sie berechtigt, unentgeltlich Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten und diese

Daten ggf. berichtigen, sperren oder löschen zu lassen.

- j. Bitte wenden Sie sich bei Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten sowie für Auskünfte, Berichtigung, Sperrungen oder Löschung dieser Daten schriftlich an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten: fine trade gmbh, Datenschutzbeauftragter, Neuburgstraße 6a, 6840 Götzis.

## § 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt österreichisches Recht.

Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

2. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird das für unseren Sitz örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.

Wenn der Kunde ein Verbraucher ist, gilt dieser Gerichtsstand nur dann als vereinbart, wenn der Kunde in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat oder wenn der Kunde im Ausland wohnt.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird bei Verträgen mit Unternehmern durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.